Greven

Digitalisierung der Bauverwaltung

[12.06.2025] Bauanträge können in Greven jetzt auch digital gestellt werden. Dazu nutzt die Stadt die Fachanwendung ProBAUG sowie die Onlineplattform Prosoz elan comfort des Anbieters Prosoz.

Wer in Greven ein Bauvorhaben plant, kann die entsprechenden Anträge seit Anfang Juni über greven.meinamt.digital auch online einreichen. „Für die Antragsteller wird das Ganze damit viel komfortabler, das ist ein guter und wichtiger Schritt hin zu mehr Kundenfreundlichkeit und Digitalisierung im Rathaus“, erklärt Dietrich Aden, Bürgermeister der Stadt Greven.

Als Plattform für digitale Bauantragsverfahren dient in Greven die modulare Fachanwendung ProBAUG aus dem Hause Prosoz Herten. Sie ist laut Hersteller speziell für den Einsatz in digitalen Bauämtern konzipiert und lässt sich via Konnektor mit der Onlineplattform Prosoz elan Comfort verbinden. Nach erfolgreicher Antragstellung laufe das gesamte Baugenehmigungsverfahren dann mithilfe von Prosoz elan comfort digital über das Portal – inklusive automatischer Benachrichtigungen per E-Mail bei neu eingehenden Dokumenten.

Marc Diericks, Fachdienstleiter der städtischen Bauordnung und -beratung Greven, sieht in der Möglichkeit der Weiterentwicklung des Verfahrens ein beträchtliches Potenzial: „Wir freuen uns deshalb auch über Rückmeldungen und konstruktive Kritik – und stehen den Nutzerinnen und Nutzern des Portals sehr gern unterstützend zur Seite.“

Auch das Unternehmen Prosoz zeigt sich zufrieden. „Ich freue mich, dass mit Greven nun eine weitere Kommune in Nordrhein-Westfalen mit unserer Lösung live ist“, so Philip Tigler aus dem Regionalvertrieb West bei Prosoz Herten.

(bw)

Stichwörter: Fachverfahren, Prosoz Herten, Bauantrag, Bauwesen, Greven